



**Pflanzvideo**  
Schauen Sie, wie diese Kombination in wenigen Minuten entsteht...

**Schöne Herbstgefässe im Handumdrehen**  
Sommerflor wächst oft auf das mehrfache des ursprünglichen Volumens heran. Anders ist die Situation im Herbst, was das Pflanzen zum Kinderspiel macht: Jetzt können Sie nach Lust und Laune kombinieren, so wie es Ihnen gefällt. Sie brauchen zum Beispiel kein nennenswertes Wachstum zu berücksichtigen. Und auch ob die Pflanzen Sonne, Halbschatten oder Schatten bevorzugen, ist nicht mehr so relevant. Sogar die Pflege ist simpel – etwas Giessen reicht. Einzig: Heidepflanzen sollten nie ganz austrocknen!

**Pflanzen wie es gefällt**

**Tipp**  
**Filigranes Silbergrau**  
Die Gattung Artemisia (Wermut, Edelraute, Beifuss) ist vor allem als Heilpflanze ein Begriff. Ab und zu wird sie auch in Beeten und Rabatten verwendet. Die Art Artemisia mauiensis wirkt so elegant silberlaubig und filigran, dass sie sich als Zierpflanze noch mehr aufdrängt. Für dezent farbige Herbstkombinationen ist sie als Blattschmuck eine tolle Ergänzung. Kriegt sie über Winter nicht zu nass, steckt die Pflanze auch einige Minusgrade weg und wächst im kommenden Jahr noch buschiger.

- 1. Winteraster (Chrysanthemum)
- 2. Purpurglöckchen (Heuchera)
- 3. Hänge-Knospenheide (Calluna)
- 4. Fetthenne 'Yellow Bouquet' (Sedum)
- 5. Edelraute (Artemisia mauiensis)
- 6. Herbst-Steinbrech (Saxifraga)
- 7. Alpenveilchen (Cyclamen)
- 8. Fuchsrote Segge (Carex buchananii)

**Gutschein CHF 5.-**  
**für Ihren nächsten Einkauf**  
(einlösbar ab Einkaufswert von CHF 50.-)

im Pflanzencenter Schaniel  
Mühlbachweg 10, Malans GR

**Herbst- und Wintergemüse...**

**Wussten Sie, dass man dank einer cleveren Fruchtfolge sogar im Winter frisches Gemüse ernten kann? Natürlich nicht gerade während Dauerfrost oder wenn viel Schnee liegt. Wir zeigen Ihnen, was jetzt noch geht und auf was Sie dabei achten sollten.**

September und Oktober sind die klassischen Erntemonate. Dabei geht oft vergessen, dass durch eine direkte Folgekultur nach dem Abräumen bereits ab Spätherbst und sogar während der Wintermonate wieder geerntet werden kann. Frische Vitamine direkt vom Garten, und das in der Winterzeit!

**Was gibt es jetzt noch ?**

Als Setzlinge Kohlarten wie Blumenkohl, Federkohl und Palmkohl. Ausserdem Salate wie Chicorée, Radicchio, Endivie, Zuckerhut, Rucola oder Asia-Salate. Zum Aussäen natürlich Nüssler-Salat, aber auch Winterportulak, Winter-spinat oder Radieschen.

**Kräfftige Setzlinge vom Fachgeschäft**

Da der Pflanzenzuwachs im Herbst naturgemäss geringer ist als im Frühling und Sommer, sind gut entwickelte, kräftige Setzlinge noch mehr als sonst Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Kultur.

**Pflanzzeit und Einsaat-Termine**

Beachten Sie die sich noch bietenden Terminfenster zum Pflanzen und Aussäen, damit das Vorhaben zum Erfolg wird.

- 1. Asia-Salate **J F M A M J J A S O N D**
- 2. Winter-Steckzwiebeln **J F M A M J J A S O N D**
- 3. Federkohl **J F M A M J J A S O N D**
- 4. Mangold **J F M A M J J A S O N D**
- 5. Wintersalat 'Radicchio' **J F M A M J J A S O N D**
- 6. Winterblumenkohl **J F M A M J J A S O N D**
- 7. Feldsalat 'Nüssler' **J F M A M J J A S O N D**

■ Pflanzzeit   ■ Erntezeit



«... sind vital und bestens abgehärtet. Ideale Voraussetzungen für ein gesundes Wachstum bei Ihnen zuhause.»



Schweiz. Natürlich.



**SCHANIEL**  
Gartenbau Floristik AG  
[www.schanielgarten.ch](http://www.schanielgarten.ch)

Qualitäts-Pflanz  
us üsara Gärtnerei  
in Malans,  
Mühlbachweg 10

**PFLANZENCENTER**  
**SCHANIEL**  
Mühlbachweg 10, 7208 MALANS GR, Tel. 081 322 12 67

- Beet- und Balkonpflanzen
- Veredeltes Gemüse, Gemüse und Kräuter
- Erden, Dünger, Gefässe, Sämereien
- Malanser Rosen, diverse Topfrosen

**grüene tuume**  
**Herbstzauber 2023**



**Pflanze des Jahres: Anemone**



Schweiz. Natürlich.

☰ Nektarspender (Bienenweide | Insektenweide)  
☀ sonnig ☁ halbschattig ● schattig ❄ winterhart

Publikation: Heidi Köster, Konzeption & Realisation  
© Agentur Köster GmbH | Luzern; Bilder: Picturagarden | Rohrer

# Farbenfroher Topfgarten

Das Spiel mit Farben und Formen ist im Herbst besonders reizvoll. Sehr schön wirken Kombinationen, die vom Gefäss bis zur kleinen Füllerpflanze durchgestylt sind. Wenn Sie unsicher sind, was zusammen passt, können Sie auch zu «Trios» greifen, die wir fix fertig für Sie kultivieren.

Bei den grossen beiden Gefässen sind die Pflanzen einzeln zusammen kombiniert. Beim kleinen Gefäss hingegen haben wir einfach eine Trio-Pflanze aus unserem Angebot rein gesetzt. So bieten wir Ihnen die Wahlmöglichkeit, im Handumdrehen zu schönen Ergebnissen zu gelangen. Wenn Sie sehen möchten, was es zu beachten gilt, dann nehmen Sie sich doch ein paar Minuten Zeit für das Pflanzvideo.

## Tipp

### 5 Tipps für schöne Herbstgefässe

1. Bei frostfreiem Wetter regelmässig die Erde kontrollieren und bei Bedarf giessen. Nicht auf gefrorene Erde giessen.
2. Frühe Fröste schaden den Blüten, deshalb bei Frostwarnung bewegliche Gefässe mit Blütenpflanzen geschützt aufstellen oder über Nacht mit Vlies abdecken.
3. Herbstblühende Pflanzen wie Chrysanthemen und Zykamen vor dem Winter auswechseln, da sie dem Frost nicht standhalten.
4. Heidepflanzen wie Erika und Calluna nie austrocknen lassen. Sie erholen sich nach einer längeren Trockenperiode nicht mehr.
5. Pflanzen während Frosttagen nicht berühren, da die hart gefrorenen Blätter brechen und nach dem Auftauen absterben.

**Pflanzvideo**  
Schauen Sie sich an, wie diese Kombination innert wenigen Minuten gepflanzt wurde...



1.



2.



3.



4.



5.



6.



7.

## Anemone – Pflanze des Jahres 2023

Fachleute der Grünen Branche haben die Anemonen oder Windröschen (Gattung Anemone) zur «Pflanze des Jahres 2023» erkoren. Die bekanntesten Vertreter sind im Frühling Buschwindröschen, Leberblümchen und Kronenanemonen. Im Spätsommer leuchten die beliebten Herbstanemonen (Anemone hupehensis) mit ihren meterhohen, weissen oder rosafarbenen Blütenwolken aus vielen Gärten, während schon die meisten Sommerblumen verblüht sind. Einmal etabliert, blüht die Herbstanemone, eine klassische Bauerngartenstaude, jedes Jahr kräftiger auf. Da sie unterirdische Ausläufer macht, sollte man allerdings schon bei der Pflanzung daran denken, wie man sie im Zaum zu halten gedenkt. Die Topfkultur ist deshalb eine spannende Option zum Auspflanzen. Dank ihrer Höhe und Blühwilligkeit ist sie eine schöne Alternative zu hochwachsenden Asten und Chrysanthemen.

Herbstanemonen gelten als Symbol der Vergänglichkeit, da ihre Einzelblüten kurzlebig sind. Die graziellen Blüten wirken in der Vase leicht und luftig. Damit auch die Knospen aufgehen, sollten die Pflanzen aber gut aufgeblüht haben und viele Seitenknospen vorhanden sein.

## Pflanze des Jahres: Anemone ...



5.



6.



4.



3.



2.



1.



7.



8.



9.



10.



11.



12.



13.



14.

1. Winteraster (Chrysanthemum)
2. Japan-Segge (Carex morrowii)
3. Hornveilchen (Viola cornuta)
4. Knospheide (Calluna)
5. Stacheldraht (Leucophyta)
6. Federborstengras (Pennisetum alopecuroides)
7. Herbst-Anemone (Anemone)
8. Winteraster (Chrysanthemum)
9. Efeu (Hedera)
10. Purpurglöckchen (Heuchera)
11. Ziersalbei (Salvia 'Purpurascens')
12. Lampenputzergras (Pennisetum setaceum)
13. Bartblume (Caryopteris)
14. Pfennigkraut (Lysimachia)

**Pflanzvideo**  
Schauen Sie sich an, wie diese Kombination innert wenigen Minuten gepflanzt wurde...



Schweiz. Natürlich.

«...werden von unseren Fachleuten nach den hiesigen Richtlinien gehegt und gepflegt. Wir unterstützen Sie mit kompetenter Fachberatung!»

**Pflanzvideo**  
Schauen Sie sich an, wie diese Kombination innert wenigen Minuten gepflanzt wurde...



## Tipp

**Chrysanthemen knospig kaufen**  
Sind Sie auch schon der Versuchung erlegen, Chrysanthemen voll aufgeblüht zu kaufen? Dann sollten Sie sich bewusst sein, dass solche Pflanzen etwa einen guten Drittel ihrer Blütezeit bereits hinter sich haben. Kaufen Sie Chrysanthemen deshalb immer knospig, also so, dass gerade einmal die ersten Blüten voll geöffnet sind.

## Tipp

**Elegante Wedel**  
Das Federborsten- oder Lampenputzergras (Pennisetum) ist sehr beliebt. Es gilt allerdings zwei Arten zu unterscheiden: Die Art P. alopecuroides (Bild 6) ist winterhart, P. setaceum (Bild 12) ist etwas eleganter, wächst höher und hat langgezogene, vielfach geschwungene Wedel – und ist nicht winterhart. Von ihnen gibt es auch Sorten mit rötlichem Einschlag.